

## Erfurt wirft seinen Schatten voraus

Nach dem diesjährigen Beschluss der Bundesversammlung wird der Deutsche Esperanto-Kongress 2014 in Erfurt stattfinden. Zuvor musste ein geeignetes Kongressgebäude gefunden werden. Bernhard Schwaiger aus Erfurt bot dazu seine Schule, das Evangelische Ratsgymnasium an, das mitten in der Innenstadt, neben der Predigerkirche liegt und teilweise dessen Nebengebäude umfasst.

**A**m 29. Juli 2012 inspizierte Rudolf Fischer die Räumlichkeiten und verabredete mit Bernhard Schwaiger, der den Vorsitz des Örtlichen Kongressausschusses



Im Hof hinter dem Refektorium, rechts die Predigerkirche

Fotoj: Hedwig Fischer

(LKK) übernehmen wird, die wichtigsten Rahmenbedingungen. Das Gymnasium bietet u.a. eine sehr große Aula mit Bühne. Einige Klassenzimmer und das ehemalige Refektorium stehen für

Vorträge und Versammlungen zur Verfügung. Hotelbetten werden mit Kongressrabatt angeboten. Übernachtungsmöglichkeiten in einer nahen Sporthalle sind noch zu klären. Schon jetzt werden die Mitglieder gebeten, Künstler für das Abendprogramm vorzuschlagen: [dek2014@esperanto.de](mailto:dek2014@esperanto.de)

Bernhard Schwaiger, der durch lokale Esperanto-Rundfunksendungen bekannt wurde, wird auch Schüler und Lehrer des Gymnasiums animieren, sich anlässlich des Kongresses mit Esperanto zu beschäftigen und evtl. sogar einen Beitrag zum Programm zu leisten. Für die gute Planung dankte ihm der Bundesvorsitzende vorab.

Die zentrale Lage des Kongressgebäudes hat nur einen „Nachteil“, nämlich dass die reizvolle Altstadtumgebung die Teilnehmer zu sehr vom Kongressprogramm ablenken könnte. In jedem Fall ist schon jetzt klar, dass Erfurt einen Besuch lohnt.

**Rudolf Fischer**



Bernhard Schwaiger (links) und der Bundesvorsitzende in Erfurt.